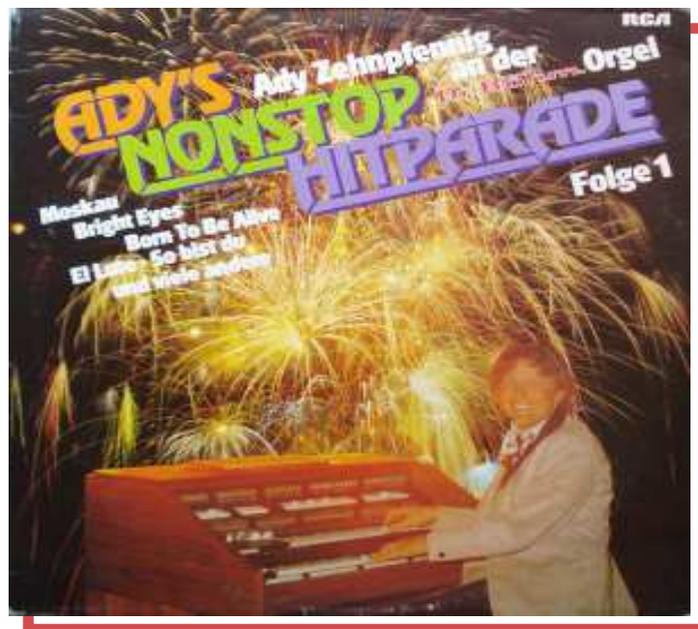


Ady's Nonstop-Hitparade-Nr.10

Hintergründe von S. Radic

Der Künstler. Wir lesen auf der Rückseite dieser LP aus dem Jahre 1980 folgendes: "Top-Organisten wie Ady Zehnpfennig gibt es in Europa nur ganz wenige. Die gekonnte Zusammenstellung der aktuellen Pop-Spitzenreiter einer Saison in Form von 10 Tanz-Medleys auf einer Platte macht ihm in dieser Perfektion kaum jemand nach. Auf 15 vorangegangenen LPs hat er bewiesen, was man aus einer Spitzenorgel herausholen kann. Geboren wurde Ady Zehnpfennig 1949 in Kerpen bei Köln. Nach der Schulzeit und einer umfassenden Ausbildung auf Akkordeon und Klavier stieg er Mitte der sechziger Jahre auf die neuen Klangwunder, die elektronischen Orgeln, um. Die legendäre Dr. Böhm-Organel CnT/L wurde sein Lieblingsinstrument, mit der er hunderttausende von Zuhörern bei über 500 Konzerten in ganz Europa in seinen Bann zog. Neben den Konzertreisen standen Auftritte bei großen Musikmessen und Fernsehen sowie Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen auf dem Programm."

1. Born to Be Alive ist ein Lied des französischen Sängers Patrick Hernandez aus dem Jahr 1978. Es gilt heute als eine der größten Disco-Hymnen. *Born to Be Alive* wurde von Patrick Hernandez geschrieben und von Jean Van Loo produziert. Das Lied erschien zuerst im November 1978 bei dem französischen Label *Aquarius Records*. Die Veröffentlichung erfolgte sowohl als 7"-Single, die noch eine Instrumentalversion enthielt, wie auch als 12"-Maxisingle mit dem Stück *I Give You A Rendez-Vous* als B-Seite. *Born to Be Alive* wurde auch auf Patrick Hernandez' gleichnamigem Debütalbum aus dem Jahr 1979 veröffentlicht. Nachdem der Titel im Januar 1979 in Italien mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet wurde, wurde er auch in anderen europäischen Ländern populär. In Deutschland, Österreich, Schweden und Norwegen belegte die Single



Platz eins der Charts, in Großbritannien erreichte sie Rang zehn. Auch in Neuseeland wurde im Herbst 1979 die Spitzenposition erreicht. In den US-Charts erreichte das Lied Platz 26.

2. Come to L.A. war ein Hit der Gruppe **Chilly**, einer internationalen Discoband, die von 1978 bis 1983 bestand. *Chilly* wurde von dem deutschen Komponisten und Buchautor Bernt Möhrle, der auch die meisten Lieder komponierte, produziert und gegründet. Die Band war u.a. in den USA erfolgreich und erhielt Gold in Südafrika. Die Hauptsänger der Gruppe waren die deutsche Ute Weber und der Amerikaner Brad Howell aus New York. Weitere Mitglieder der Formation waren der Amerikaner Oscar Pearson, der Howell optisch vertrat, aber nicht selbst sang, sowie Werner Südhoff aus Deutschland und Andrea Linz, die 1979 durch Sofia Eyango aus Kamerun ersetzt wurde.

3. Does Your Mother Know ist ein Lied der schwedischen Popgruppe ABBA aus dem Jahr 1979. Es wurde von Benny Andersson und Björn Ulvaeus geschrieben, die Leadvocals wurden ungewöhnlicherweise von Ulvaeus übernommen. Das Stück erschien im April 1979 auf ihrem sechsten Album *Voulez-Vous* und wurde zeitgleich als Single veröffentlicht.

